- 5. Dieselben Präpositionen aber mit an der Spitze sind aufgezählt R. Pråtiç. 12, 7. vrgl. die Anordnung in dem Gana zu Pânini.
- I, 4. Für die Partikeln nimmt J. eine Dreitheilung an. Sie sind nach ihrer Bedeutung a) vergleichend इव न चित् नु b) anreihend च मा वा मह ह उ हि किल (न किल, ननु किल) मा बलु प्राव्यत् नूनम् सीम् त्व: c) aus füllend कम् ईम् इत् उ. Die Beispiele agnir iva und indra iva sind nach D. aus X, 6, 16, 2. 12, 22, 2 genommen. Das Citat auf l. 4 steht vollständig unten XIII, 4, das auf l. 5 steht VIII, 1, 2, 12.
- 7. D. kennt die in Klammer stehenden interpolirten Worte nicht. कुल्माबानिप ताबदाहर किं वान्यदाहिर्ध्यिस.
 - 11. VI, 3, 1, 3. °व्या व्यू ईतयी कृत्हरिन्द्र पूर्वी: i
- 13. Die Definition der zweiten Classe von Partikeln scheint so verstanden werden zu müssen: derjenige Nipâta, aus dessen Setzung man zwar eine Gesondertheit der Begriffe ersehen kann, aber keine in der Art der Einzelaufzählung durch einfaches Nebeneinanderstellen entstandene, der heisst eben wegen jener Gesondertheit anreihend.
 - 14. VIII, 7, 3, 11.
- 15. X, 1, 16, 11 प्रेर्ट्स ह्व्यानि वोचित देवेभ्येश्च पितृभ्य श्वा von Agni gesagt; आ ist aber zum Zeitworte zu ziehen. हन्ताहं u. s. w. X, 10, 7, 9.
- I, 5. Die ersten Worte sind nach D. einer Anushtubh entnommen, welche im Vågapeja bei der Pferdeschirrung ihre liturgische Anwendung findet und beginnt वायुर्वा त्वा मनुर्वा त्वा मनुर्वा त्वा मनुर्वा त्वा मनुर्वा त्वा मनुर्वा त्वा प्रसर्वा: im Uebrigen aber gleichlautet mit Våg. 9, 7.
 - 3. इदम् IV, 5, 6, 1. तद् I, 11, 5, 6.
- I, 6. I, 23, 6, 1. Dieser erste Vers des Liedes wird also Indra in den Mund gelegt; im zweiten bitten die Marut den Indra sie nicht zu verderben, im dritten wendet Indra sich mit dem Vorwurfe an Agastja, dass er früher sein Freund jetzt ihm das Opfer versage. Darauf wird in den beiden letzten Indra's Grösse anerkannt, die Bereitwilligkeit und Einladung zum Opfer ausgesprochen. In der Erklärung ist अध्यतनम् nicht für Umschreibung des नूनम् anzusehen, das nach dem Vorangehenden vielmehr den Ausdruck des Zweifels enthalten soll. J. hat darin Unrecht; ebenso ist अभि gegen den